



Biberacher Nachrichten



HIN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail info@verlagsdruck-kubsch.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 31

Donnerstag, 30. Juli

Jahrgang 2026



7. Internationale Unterländer Schachtage 2026

30.07.- 02.08.2026
in der Böllingertalhalle



Zuschauer herzlich
willkommen

TSV Turnen

Fit durch den Sommer 2026

Sommerferien-Programm



Gymnastik im Stadion

mit Traude Berberich & Elise Adamasky
Ab 03.08.2026, jeden Montag ab 9:00 Uhr bis Ferienende

Bitte eine Matte mitbringen.
Bei Regen findet keine Gymnastik statt.



Fahrradfahren mit Hermann

Termine: 28.07. / 11.08. / 25.08. / 01.09. / 08.09.2026
Abfahrt: jeweils 17 Uhr am Förstle (Täler und Auenpark)

Tourenlänge: ca. 50 km



Tagestour am 18.08.2026 (ca. 80 km)

Abfahrt: 10:00 Uhr am Förstle

Wanderung zur Waldschänke 13.8.26

Mit Waldgeschichten vom Förstle durch den Dornetwald zur Waldschänke.
Anmeldung bitte bei Grit (0152 / 31671602)

Donnerstag, 13.08.2026 um 16:00 Uhr

Treffpunkt: am Förstle



Kommt vorbei und habt Spaß! Wir freuen uns auf euch! Die Angebote sind für Mitglieder und Nicht-Mitglieder des TSV.

Mitteilungen des Bürgeramts

Sanierungsarbeiten auf der Hahnenackerstraße in Biberach

Von Montag, 3. August, bis Freitag, 7. August, nimmt die Stadt Heilbronn in der Hahnenackerstraße in Biberach Sanierungsarbeiten vor. Dazu wird der Bereich zwischen dem Kreisverkehr und der Franz-Léhar-Straße, einschließlich der Kreuzung, voll gesperrt. Die Umleitungen führen über die Finkenbergstraße, Unterlandstraße und Am Förstle sowie die Brahms- und Verdistrasse. Für Anlieger ist der Bereich bis zur Baustelle geöffnet.

Deutsche Rentenversicherung

Wichtige Post zum Start ins Berufsleben

Versicherungsnummernnachweis der Deutschen Rentenversicherung

Der erste Arbeitstag, neue Kolleginnen und Kollegen, die erste Gehaltsabrechnung: Für viele junge Menschen fängt im August oder September ein neuer Lebensabschnitt an. Sie beginnen eine Ausbildung, ein Studium oder treten einen Freiwilligendienst an. Mit dem Start ins Berufsleben erhalten sie erstmals einen Versicherungsnummernnachweis der Deutschen Rentenversicherung.

Eine Nummer fürs Leben

Die zwölfstellige Versicherungsnummer setzt sich aus einer Bereichsnummer des Rentenversicherungsträgers, dem Geburtsdatum des Versicherten, dem Anfangsbuchstaben des Geburtsnamens sowie einer Seriennummer für das Geschlecht und einer Prüfziffer zusammen. Sie begleitet Versicherte ein Leben lang und ändert sich auch bei einem Jobwechsel zu einem neuen Arbeitgeber nicht. Unter dieser Nummer werden Beiträge und Versicherungszeiten dem persönlichen Rentenkonto zugeordnet.

Gut zu wissen:

Versicherte sollten die Angaben auf ihrem Versicherungsnachweis sorgfältig prüfen. Nur wenn die persönlichen Daten korrekt erfasst sind, können Beiträge dem Versicherungskonto richtig zugeordnet werden. Wer seinen Versicherungsnummernnachweis verliert, kann jederzeit kostenlos einen neuen Nachweis bei der Deutschen Rentenversicherung oder über die zuständige Krankenkasse anfordern.

Information

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Die Rentenversicherung – verlässlicher Partner von Anfang an“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Glückwünsche

Glückwünsche zum Geburtstag

02.08.2026 Jürgen Göttler 80 Jahre

04.08.2026 Werner Pfeiffer 90 Jahre

Wir gratulieren ganz herzlich.

Ihr Bürgeramt Biberach

Standesamtsnachrichten

Sterbefall:

17.07.2026 Nicole Wilczynski

Wichtige Dienste

Abfallberatung: Haushalte Tel. 07131/56-2951
Gewerbe Tel. 07131/56-2762

Apotheke: (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008

Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen: Tel. 07131/164251
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 07131/940377

Ärzte: (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 6474

Bürgeramt Heilbronn-Biberach, Am Ratsplatz 3, Tel. 911990
Fax 9119929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de

Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag 7.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Bauhof: Bonfelder Straße 10, Tel. 902453
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 0160/5843548

Bezirksschornsteinfegermeister:
Herr Tobias Turban, info@schornsteinfeger-turban.de Tel. 0178/3060254
Herr Marcel Weidenbacher, info@sf-weidenbacher.de Tel. 0176/45666304

Böllingertalhalle:
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 0172/6305630

Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach: Tel. 5147
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr GmbH (HNH): Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 07131/888860
Fax 07131/8888699, E-Mail: mail@heilbronnverkehrsverbund.de

Feuerwehr und Rettungsdienst:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 07131/56-2100

Feuerwehrhaus Biberach:
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041

Forstrevier:
Förster Heinz Steiner Tel. 07131/56-4144
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 0175/2226048

Friedhof: (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 07131/797953
Fax 07131/7979559

Friedhofsverwalter: während der Dienstzeiten Mobil 0172/6507650
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 0172/6533037

Gas- und Wasserversorgung: Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 07131/56-2588

Grundbuchamt Heilbronn:
Bahnhofstr. 3 (Neckarturm) Tel. 07131/3898500

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr
Montag und Donnerstag zusätzlich von 14.00 bis 15.30 Uhr; Eine persönliche
Vorsprache ist nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich.

Hallenbad Heilbronn-Biberach: Bibersteige, Tel. 7989
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr

Jäger: Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 0151/12841555;
Florian Geier, Mobil 0160/3504528; Herbert Kilper, Mobil
0171/8894472; Peter Dalbeck, Mobil 01520/2118683

Jugendtreff Heilbronn-Biberach: Tel. 1567
Bibersteige 9

Öffnungszeiten: dienstags und mittwochs jeweils 15 – 20 Uhr

Kindergärten: Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 7464
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 5653
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 1457

Kirchen:
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 901123
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. 07131/741-6201

Krankentransport:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 19222

Müllabfuhr: Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
Nachlass- und Betreuungsgericht beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 07131/12360

Notfälle, Notarzt:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Polizei Notruf 110
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26

E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 07131/28330
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 07131/204060

www.polizei-bw.de

Postagentur: Finkenbergsstraße 7 Tel. 915533
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr

Recyclinghof: (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher
Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen

Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr

Rettungsdienst:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Schule: Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91250
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 07131/6493920.

www.gs-biberach.de

Städtische Musikschule: Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 0176/31533563

Stadtverwaltung Heilbronn: Telefonzentrale 07131/56-0

Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Telefonseelsorge: Tel. 0800/1110111
Tel. 07131/9965871

Volkshochschule Heilbronn-Biberach: Tel. 07131/9965871
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de

Wasserversorgung siehe Gasversorgung

Zahnärzte: Dr. Stankovic, Michael-Wehe-Straße 6, Tel. 901115
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 4477

Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 0761/12012000

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.

Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 07138/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Biberach



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-871
- per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

Es gibt noch 4 freie Plätze:

Z314A222 Sommerkurs: Yoga und Faszien, ab Mittwoch, 5.8., von 19.00 bis 20.00 Uhr, 4 Termine.

Faszien sind unser Lebensnetz: Das Bindegewebe umhüllt Muskeln und Organe und stabilisiert den Körper. Yogaübungen halten unsere Faszien geschmeidig. Belebende und intensive Dehnübungen mit meditativen Elementen wirken sich positiv auf unseren Bewegungsapparat aus und lösen gezielt Stress und Verspannungen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Frau Scheuermann-Guggolz steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Neues Programm der vhs Heilbronn ist online

Jetzt Kurse für das Herbstsemester entdecken

Das neue Programm der vhs Heilbronn ist ab sofort online verfügbar. Interessierte können sich schon jetzt über das vielfältige

Angebot informieren und sich direkt für ihre Wunschkurse anmelden.

Auch im kommenden Herbstsemester bietet die vhs Heilbronn wieder ein breit gefächertes Bildungsprogramm für Menschen jeden Alters und mit unterschiedlichsten Interessen.

Ob persönliche Weiterbildung, kreative Entfaltung, gesundheitliche Prävention oder berufliche Qualifizierung – das neue Semester hält zahlreiche Möglichkeiten bereit, Neues zu lernen und Bekanntes zu vertiefen.

Das Programm umfasst die bewährten Programmbereiche **Mensch, Politik, Gesellschaft, Kultur & Kreativität, Gesundheit & Bewegung, Sprachen, Beruf & Karriere** sowie **Schulische Angebote & Grundbildung** und Angebote der **Jugendkunstschule**.

Darüber hinaus finden sich wieder zahlreiche Einzelveranstaltungen, Workshops und Vorträge, die aktuelle Themen aufgreifen und Raum für Austausch und neue Impulse bieten.

Das Herbstsemester beginnt am **21. September**. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Anmeldung und Informationen unter Tel. 07131/9965-0 und www.vhs-heilbronn.de.

VHS Zweigstelle Kirchhausen

Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-0
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

Liebe Teilnehmer/-innen und Interessierte,

seit 20.07.2026 ist das neue Programm Herbst/Winter 2026/2027 unter www.vhs-heilbronn.de/Stadtangebote/Kirchhausen online ist.

Für das vergangene Semester bedanke ich mich bei allen. Für das kommende Semester freue ich mich auf Ihre Teilnahme sowie Anregungen und Wünsche. Ich möchte das Programm gerne mit Ihnen teilen. Schönen Sommer!

Sybille Wahl,

Zweigstelle Kirchhausen

Schulnachrichten**Förderverein der Grundschule****Schöne und erholsame Sommerferien!**

Der Förderverein der Grundschule Biberach wünscht allen Schülerinnen und Schülern, allen Lehrerinnen und Lehrern sowie allen Mitgliedern einen guten Start in die Sommerferien. Wir wünschen euch und Ihnen eine schöne Sommerzeit, erholsame Ferientage, viel Sonnenschein, eine wunderschöne Zeit mit tollen Erlebnissen.

Euer Förderverein der Grundschule Biberach

Ärzte – Apotheken**Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken:**

Am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall, Nr. 1 im SLK-Krankenhaus in der Notaufnahme.

Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

SLK-Kliniken, Am Gesundbrunnen, 74078 Heilbronn.

Die Notfallpraxis befindet sich im Klinikum am Gesundbrunnen und ist über den Haupteingang zugänglich.

Telefon: 116117 (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt).

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden. Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de.**

Notdienst der Apotheken

01.08.2026 Engel Apotheke, Kaiserstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/81580
 Schloss-Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 7, 74193 Schwaigern, Tel. 07138/810620
 Apotheke am Lindenplatz Neuenstadt, Lindenplatz 3, 74196 Neuenstadt a. K., Tel. 07139/452070

02.08.2026 Apotheke am Neuberg, Breslauer Str. 5, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132/81819
 Spitzweg-Apotheke Heilbronn-Sontheim, Spitzwegstr. 35, 74081 Heilbronn, Tel. 07131/251021
 Harfensteller Apotheke am Traubenplatz, Traubenplatz 3, 74189 Weinsberg, Tel. 07134/9198410

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach-Kirchhausen

Tel. 07131/386870

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenau ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren.

Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten**Evangelische Kirchengemeinde****Sonntag, 2. August****– 9. Sonntag nach Trinitatis**

„Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern.“

(Lukas 12,48)

Gottesdienste am 2. August

10.30 Uhr **Distrikts-Gottesdienst im Grünen** an der Hölzles-Hütte zwischen Biberach und Obereisesheim unter Mitwirkung des Posaunenchores (Näheres im unten stehenden Text)

In Biberach, Kirchhausen und Bonfeld sind keine Gottesdienste.

Gottesdienst in Fürfeld

9.30 Uhr Gottesdienst beim Hoffest der Gaststätte „Traube“ (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienste am 9. August

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Prädikant D. Hetzel)

10.30 Uhr Bonfeld, Ev. Kirche (Prädikant D. Hetzel)

Seniorenachmittag fällt aus

Wegen der voraussichtlichen Hitze wird unser Sommerfest am Donnerstag, 30.7., **abgesagt** und auf den hoffentlich kühleren 24. September verschoben. Es tut uns sehr leid, da wir uns alle darauf gefreut haben.

Distrikts-Gottesdienst im Grünen

Am Sonntag, 2. August um 10.30 Uhr bei der Hölzleshütte am Dornet (Richtung Obereisesheim).

Die Kirchengemeinden des „Distrikts Nord“ (Bad Wimpfen, Biberach-Kirchhausen-Fürfeld, Bonfeld, Hohenstadt, Obereisesheim und Untereisesheim) laden gemeinsam zum Distrikts-Gottesdienst im Grünen ein. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Vespere – dazu bitte Essen und Getränke selbst mitbringen.

Zu erreichen ist der Ort vom Förstle aus zu Fuß oder mit dem Fahrrad in Richtung Waldschenke (Obereisesheim). Auf dem Weg dorthin ist die erste Hütte die Hölzleshütte.

Aufruf des Evang. Jugendwerks Biberach-Kirchhausen-Bonfeld-Fürfeld

Für unser Lagergebäude und unser Zeltlager suchen wir zwei gut erhaltene 240 l Mülltonnen, um darin Zeltgestänge zu lagern und zu transportieren. Falls Sie uns hier helfen können, melden Sie sich bitte entweder telefonisch (0176/26185448) oder per E-Mail an Heiko.Roeder@ejbkbkf.de.

Falls Sie das Zeltlager finanziell unterstützen möchten, können Sie Geldspenden jederzeit gerne an unseren Förderverein mit dem Verwendungszweck „Zeltlager 2026“ überweisen:

Verein zur Förderung des Evang. Jugendwerks Biberach-Kirchhausen, DE38 6205 0000 0000 2183 73, SWIFT-BIC: HEISDE66XXX.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Heilbronn-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld**Pfarrbüro Öffnungszeiten:**

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
 Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
 Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr



Kontakt Pfarrbüro:

Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**,
E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de.

Termine und Gemeindeleben**Samstag, 01. August**

18.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

Sonntag, 02. August

09.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (BC)

Montag, 03. August

09.15 Uhr Spielkreis (0 bis 3 Jahre)

Samstag, 08. August

18.00 Uhr Eucharistiefeier (BC)

Wir gedenken Anna und Wilhelm Tremmel und Familie

Sonntag, 09. August

09.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (NG)

**Was wir Ihnen noch mitteilen möchten
Spielkreis**

Auch in den Sommerferien treffen sich die Mütter (gerne auch Väter/Omas/Opas /...) mal im Saal des Gemeindehauses – mal auf dem Spielplatz am Förstle. Kinder bis zum Alter von drei Jahren sind herzlich eingeladen, montags von 09.15 bis 10.15 Uhr das erste Miteinander kennenzulernen. Die Kontaktdaten der Ansprechpartnerin erhalten Sie im Pfarrbüro.

Bereits vorab: Friedenskonzert

Am Donnerstag, 20. August findet um 19.00 Uhr in der Kirche ein Friedenskonzert des Chors Zernyatko aus der Ukraine statt. Die Sängerinnen und Sänger freuen sich über zahlreiche Besucher.

Revival Church Germany e. V.

Revival Church
GERMANY

Zachäus – Neuanfang ist möglich

Manchmal wünschen wir uns eine zweite Chance. Einen Neuanfang.

Zachäus war kein angesehener Mensch. Doch als Jesus ihn sieht und anspricht, verändert sich sein Leben.

Die Botschaft ist zeitlos: Kein Mensch ist festgelegt auf seine Vergangenheit. Veränderung ist möglich. Gottes Blick sieht nicht zuerst unsere Fehler, sondern unser Herz.

Vielleicht ist heute genau der richtige Tag für deinen neuen Anfang?

„Und als Jesus an die Stelle kam, sah er auf und sprach zu ihm: Zachäus, steig eilend herunter; denn ich muss heute in deinem Haus einkehren. Und er stieg eilend herunter und nahm ihn auf mit Freuden denn der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.“ (Lk19)

<https://www.revival-church.de>

Vereinsmitteilungen**Ortskartell Heilbronn-Biberach e. V.**

Tief bewegt schauen wir auf ein wuseliges, fröhliches, gemütliches, stimmungsvolles und friedliches Biberacher Dorffest 2026 zurück. In unseren Köpfen sind noch so viele Bilder und Eindrücke, an die wir uns noch lange erinnern werden.

Zwei Tage steppte der Biber in der Dorfmitte. Zwei Tage lang Musik, Tanz und Gesang auf der Bühne.

Zwei Tage lang wimmeliges Leben von der Finkenbergstraße über die Unterlandstraße bis hin zum Kelterplatz.

Ob Fußballdart, Seifenblasen oder Schach, Band auf der Bühne, mitreißende Tanzgruppen, musikalische Acts – die Vielfalt war auch in diesem Jahr wieder enorm.

Zum ersten Mal wurde außerdem der Kelterplatz am Sonntag mit einer Band bespielt. Es ist unglaublich, was die Biberacher Vereine in Sachen Kulinarik wieder auf die Beine gestellt haben. Waffelhäusle, Gyros, Steakbrötchen oder gegrillte Wurst, Burger oder Kuchen – die Bäuche wurden gefüllt.



Ob beim TSV, bei der Feuerwehr, bei der Musikkapelle, im Eis-café bei der evangelischen Kirchengemeinde oder Kuchen beim VDK – es war für alle etwas dabei.



So sagen wir von Herzen Danke an alle Helfer, Unterstützer und Sponsoren. Wir bedanken uns bei den Vereinen, die mit Herzblut dabei waren, um das Dorffest zu verköstigen. Danke an den ersten Bürgermeister der Stadt Heilbronn, Martin Diepgen, für das Grußwort, der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Biberach für das Sperren und Freimachen der Straße, das Auf- und Abhängen der Lichterkette, dem Stuckjungen für das Parken im Hof, Thomas Christ für das Besorgen der Birken, Angeles Conrad für das Umsorgen des Toilettenwagens, Annette Eibauer für 350 Biberle, Andreas Weilbacher für den Anhänger, Markus Müller für die fantastischen Aufnahmen mit der Drohne,



Danke dan Familie Bojku für den Spontan-Mokka am Sonntag und Danke an die Mitarbeiter des Betriebsamts. Danke an Kilian Schacherl, Lena Schmidt und Fenja Sommer, die bei 30 Grad den Biber gespielt haben.



Danke an die Bäckerei Eibauer für die Biberle, Getränke Mohr für das Freibier und Pelle Sommer für den Rockgarten. Danke an den Kindergarten Kehrthütte für die Eröffnung und Danke an die Kindergärten Bibersteige und Maustal für die Seifenblasen

und die Tattoos. Danke an den Posaunenchor für die schwungvolle Eröffnung am Samstag. Danke an die Bands Banana Beans und Feever, die die Bühnen gerockt haben. Die Musikkapelle Biberach hat uns mit einem schönen Ausklang den Sonntagabend bereichert und das Fest mit der Feuerwehr und einem Zapfenstreich beendet.



Wir danken den Bühnenakteuren für ihre Kreativität und Vielseitigkeit, den zahlreichen Besuchern für ein friedliches Fest. Und ganz besonders danken wir unseren Familien, die uns den Rücken freihalten, damit wir planen und organisieren können und selbst anpacken. Danke an einen großartigen Ort. Euer Team vom Ortskartell

TSV Biberach



Wir gratulieren Herrn Jürgen Göttler zum 80. Geburtstag und Herrn Werner Pfeiffer zum 90. Geburtstag. Den Jubilaren wünschen wir alles Gute im neuen Lebensjahr. Der Vorstand

Chorgruppe Aufwind Heilbronn-Biberach e. V.



Bunter Auftritt beim Dorffest

Riesigen Spaß machte uns allen der Auftritt beim Biberacher Dorffest. Mit schwungvollen modernen Liedern und buntem Outfit konnten wir einen Farbtupfer in das abwechslungsreiche Veranstaltungsprogramm setzen.



Dank an dieser Stelle auch von uns an die Organisatoren und an das vor allem beim abschließenden Schlagermedley begeistert mitgehende Publikum. Der gelungene Auftritt gibt uns frische Motivation für die Vorbereitungen auf unser Konzert am 07.11.26 in der Böllingertalhalle.

Musikkapelle Heilbronn-Biberach e. V.



Biberach hat gefeiert – ein unvergessliches Festwochenende liegt hinter uns!

Bei strahlendem Sonnenschein verwandelte sich unsere „Dorfstraße“ in eine wunderschöne Festmeile. Gefühlt war ganz Biberach – und zahlreiche Gäste aus der Umgebung – mit dabei, um gemeinsam zu feiern.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Besucherinnen und Besuchern, die unseren Essensstand so zahlreich besucht haben. Ihr habt mit eurer guten Stimmung und eurem Appetit zu diesem gelungenen Wochenende beigetragen! Ebenfalls ein riesiges Dankeschön an unsere vielen Helferinnen und Helfer, die mit viel Herzblut Gyros gebraten, Pommes frittiert, Wurst gegrillt und sich um all die kleinen Handgriffe

gekümmert haben, die man oft gar nicht sieht – ohne die aber nichts läuft.

Ohne euch wäre dieses Fest nicht möglich gewesen – ihr seid einfach spitze!

Wir freuen uns schon auf das nächste Dorffest!

Schriftführerin Sabine Grohnberg

VdK-Ortsverband Heilbronn-Biberach

VdK-Café am Sonntag, den 26. Juli 2026 Im Rahmen des Biberacher Dorffestes

Wir bedanken uns bei der Katholischen Kirche in Heilbronn-Biberach, dass wir im Rahmen des Dorffestes mit unserem VdK-Café im Kath. Gemeindehaus in Biberach zu Gast sein durften. Und wir bedanken uns bei unseren Kuchen- und Tortenspenderrinnen sowie bei allen unseren Helfern und Helferinnen. Und wir bedanken uns bei unserem VdK Nachbar-Ortsverband Neckargartach-Frankenbach sowie dem VdK Ortsverband Gundelsheim-Offenau für ihre Besuche.

Ev. Krankenpflegeverein



10. Sommertreff 2026 im „Alten Friedhof“

Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder zu einem Beisammensein in den Alten Friedhof ein. Sitzmöglichkeiten sind vorhanden. Ein kleines Programm bereichert den Nachmittag.

Beginn: 14.30Uhr.

Donnerstag, 06. August 2026 – Kriminalgeschichten – mit Elke Heinrich

Donnerstag, 13. August 2026 – „Heiteres aus dem Schwabenlände“ – mit Angelika Ritter

Donnerstag, 27. August 2026 – „Momente der Ortsgeschichte“ – mit Karl-Heinz Pfeil und Elfriede Hohenstatt.

Sie finden uns mitten im „Alten Friedhof“ – Gertrud Pfeil, Ingrid Mayer, Elke Heinrich, Angelika Ritter, Juliane Roth.

Veranstalter: Ev. Krankenpflegeverein Heilbronn-Biberach e. V. Ingrid Mayer, Tel. 07066-9006830.

Sollte es schon den ganzen Tag regnen, findet das Zusammen-sein in der Ev. Kirche statt!

Übrigens:

Wir suchen noch immer dringend neue Nachbarschaftshelferinnen. Für weitere Infos wenden Sie sich bitte an Angelika Ritter, Tel. 07066/9125687

Zum Vormerken:

Der erste Mittagstisch nach den Sommerferien findet am 17. September 2026 statt.

Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

Donnerstags von 10 – 12 Uhr Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe.

Montags von 9 – 12 Uhr Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzenssache“)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176/676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)

Förderverein Freibad Kirchhausen

Rückblick:

Eis als Belohnung für fleißige Schwimmer

Unsere Aktion „Swim for Ice“ lockte am vergangenen Sonntag wieder viele kleine Schwimmer ins Wasser. Rund 60 Kinder waren dabei und schwammen mit viel Begeisterung ihre Bahn. Als Belohnung gab es – gesponsert vom Förderverein Freibad Kirchhausen – für jede geschwommene Bahn eine Kugel Eis. Die Aktion sorgte (wie immer) für strahlende Gesichter.

Ausblick:

Am **Samstag, 1. August**, lädt der Förderverein Freibad Kirchhausen von **14 bis 18 Uhr** zum Familiennachmittag ins Freibad ein.

Für Kinder und Familien gibt es einiges zu erleben: Spielmobil, Hüpfburg, Glücksrad und Kinderschminken sorgen den ganzen Nachmittag für Spaß. Um **15 Uhr** bietet Rebecca **KidsDance** an und um **15.30 Uhr** heißt es bei den **AquaBeats für die Erwachsenen**: Mitmachen erwünscht!

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Es gibt Kaffee und Kuchen, kühle Getränke, Sportweck, Fruchtbecher, Süßigkeitenentüten sowie Eis und weitere Angebote am Kiosk. Der Förderverein freut sich auf viele Besucher und einen schönen gemeinsamen Nachmittag im Freibad.

Obst- und Gartenbauverein Heilbronn-Biberach e. V.



Herbstausflug am 19.09.2026

Unser Herbstausflug am 19. September 2026 zur Nudelfabrik Gutting „Pfalznudel“ in Großfischlingen ist vollständig ausgebucht.

Es können daher keine weiteren Anmeldungen mehr entgegengenommen werden.

Wir freuen uns über das große Interesse und

danken für Ihr Verständnis.

Der Vorstand

Die Basis



Monatstreffen in Heilbronn

Unser nächster Termin ist am:

Sonntag, 2. August 2026, Gaststätte Fischerheim, Horkheimer Str. 32/2, 74081 Heilbronn (Sontheim), 18.00 Uhr.

Format ist: Offener Stammtisch. Im Gastraum sind die Plätze beschränkt. Anmeldung ist bis 31. Juli 2026 möglich: sv.heilbronn@diebasis-hn.de

Veranstaltungen in Heilbronn

Viel Spaß und Action bei Ferienprogrammen

Die Quartierszentren bieten vor allem Kindern in den Sommerferien ein vielfältiges Programm mit Spaß, Wissenstransfer und Action an. Die einzelnen Angebote reichen von Besuchen in der Kletterarena, im Freibad, in der Experimenta, einem Stadtspiel, Spiel & Picknick, einer City-Tour über Bastel- und Kreativangebote bis zu Tretbootfahren, einem Walderlebnis im Köpfertal, einem Skate-Workshop, Grillen oder dem Einstudieren eines Theaterstücks samt Aufführung. Noch sind Plätze frei.

Infos zu Programm, Terminen und Plätzen sowie Anmeldung unter:

Quartierszentrum Augärtle: Telefon 07131/941850;

Homepage www.heilbronn.de/qz-augaertle

Quartierszentrum Nordstadt-Mehrgenerationenhaus:

Telefon 07131/9644850; Homepage www.heilbronn.de/qz-nordstadt

Quartierszentrum Bahnhofsvorstadt: Telefon 07131/85822;

Homepage www.heilbronn.de/qz-bahnhofsvorstadt

Quartierszentrum Hochgelegen: Telefon 0176/225 86647;

Homepage www.heilbronn.de/qz-hochgelegen

Quartiersgarten Dammstraße/Weinsberger Straße:

Telefon 0170/9801 929; Homepage www.heilbronn.de/qz-heilbronner-sueden Hier ist keine Anmeldung erforderlich.

Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e. V.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e. V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 02.08.26, von 14.30 – 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos.

Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter Tel. 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Sonstiges

Musikschule hat noch Plätze frei

Für das Schuljahr 2026/27 hat die Musikschule Heilbronn noch Unterrichtsplätze frei.

Im Bereich für Kinder unter sechs Jahren: Zwergermusik 1, freitags, 15.30 bis 16.15 Uhr. Bei elementarer Musikerziehung 2 auf Englisch samstags, 10 bis 11.45 Uhr; bei elementarer Musikerziehung 1 samstags, 11 bis 11.45 Uhr.

Im Instrumentalbereich gibt es freie Plätze für Einzelunterricht bei Kontrabass, Violoncello, Viola, Violine, Querflöte, Trompete, Oboe, Klarinette, Saxophon. Die Terminvereinbarung erfolgt individuell mit der Lehrperson.

Info: Anmeldung im Internet unter <https://heilbronn.de/musikschulplaetze>.

Deckensanierung in der Austraße

Von Montag, 27. Juli, bis Freitag, 31. Juli erneuert die Stadt Heilbronn die Asphaltdecke in der Austraße zwischen der Karl-Wüst-Straße und der Imlinstraße.

Deshalb ist der Abschnitt in Fahrtrichtung stadteinwärts voll gesperrt. Die Umleitung führt über die Salzstraße und die Imlinstraße und ist ausgeschildert.

Innenstadtkoordinator bietet offene Sprechstunde an

Seit Anfang Juni ist Hans-Joachim Kurz als Innenstadtkoordinator der Stadt Heilbronn im Einsatz. Um den direkten Austausch mit den Gewerbetreibenden zu stärken, bietet er ab Montag, 27. Juli, eine regelmäßige offene Sprechstunde an.

Sie findet künftig jeden Montag von 9.30 bis 10.30 Uhr im „uih!“ in der Sülmerstraße 21 statt. Der Termin wurde bewusst auf den Morgen gelegt, damit Geschäftsinhaber ihre Anliegen möglichst unkompliziert einbringen können.

Hans-Joachim Kurz steht dabei als Ansprechpartner für alle Fragen, Ideen und Anregungen rund um die Innenstadt zur Verfügung. Ob Themen wie Sauberkeit, Erreichbarkeit, Veranstaltungen oder andere Anliegen – die Sprechstunde bietet die Möglichkeit, direkt mit der Stadt ins Gespräch zu kommen. Bei Bedarf können auch individuelle Gesprächstermine für ausführlichere oder vertrauliche Anliegen vereinbart werden.

Zur besseren Planung wird um eine Anmeldung per E-Mail an innenstadt@heilbronn.de gebeten.

Spontane Besuche sind ebenfalls möglich, gegebenenfalls muss jedoch mit kurzen Wartezeiten gerechnet werden.

Stadt verzichtet zum Schutz der Betroffenen auf Gebühren

In Fällen von häuslicher Gewalt erhebt die Stadt Heilbronn künftig keine Verwaltungsgebühren mehr. Der Gemeinderat hat beschlossen, bei polizeirechtlichen Schutzmaßnahmen wie Wohnungsverweisen, Rückkehr- oder Annäherungsverboten künftig auf Gebühren zu verzichten. Damit folgt die Stadt den Empfehlungen des Polizeipräsidiums Heilbronn sowie mehrerer Beratungsstellen.

Seit diesem Jahr konnten für entsprechende Maßnahmen Verwaltungsgebühren erhoben werden. Je nach Aufwand fielen 24,50 Euro je angefangene Viertelstunde Bearbeitungszeit oder eine Festgebühr von 322 Euro an. Mit dieser Regelung war Heilbronn dem Beispiel zahlreicher anderer Kommunen gefolgt. Polizei und Beratungsstellen bewerteten die Gebühren jedoch übereinstimmend kritisch. Nach ihrer Einschätzung können sie Betroffene davon abhalten, sich im Wiederholungsfall an Polizei oder Ordnungsbehörden zu wenden und notwendige Schutzmaßnahmen in Anspruch zu nehmen. Zudem würden die Kosten in der Praxis häufig nicht allein von den verursachenden Personen getragen, sondern mittelbar auch die Betroffenen belasten.

Vor diesem Hintergrund sprach sich auch das Ordnungsamt dafür aus, Schutzmaßnahmen bei häuslicher Gewalt und Gewalt im sozialen Nahraum von der Gebührenpflicht auszunehmen.

Neben den Bedenken aus Sicht des Opferschutzes führte die bisherige Regelung außerdem zu einem hohen Verwaltungsaufwand, zusätzlichen Widerspruchsverfahren und Ratenzahlungsvereinbarungen.

Im Jahr 2025 ordnete das Ordnungsamt in 79 Fällen Schutzmaßnahmen aufgrund häuslicher Gewalt an. Durch den Gebührenverzicht verzichtet die Stadt künftig auf Einnahmen von rund 25.000 Euro pro Jahr. Die Stadt verzichtet damit bewusst auf Einnahmen, um mögliche Hemmschwellen für Betroffene abzubauen.

Kitaentgelte für U3-Kinder werden angepasst

Familien mit Kindern unter drei Jahren müssen sich auf eine zweistufige Anpassung der Kitagebühren zum 1. Januar 2027 und zum 1. Januar 2028 einstellen. Dies hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am Montag, 27. Juli, beschlossen.

Bei den Anpassungen orientiert sich die Stadt Heilbronn an den Gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen und der Kommunalen Landesverbände zur Festsetzung der Elternbeiträge (Landesrichtsatz). Familien, die Unterstützungsleistungen beziehen, können auch weiterhin vom Entgelt befreit werden.

Durch die Anpassung kostet ab 1. Januar 2027 der sechstündige Kitabesuch für ein Kind unter drei Jahren in Heilbronn 495 Euro statt wie bisher 462 Euro. Eine siebenstündige Betreuung kostet künftig 571 Euro (statt 534 Euro), eine achtestündige 646 Euro (605), eine neunstündige 722 Euro (677), eine zehnstündige 798 Euro (750) und die Maximalversorgung von elf Stunden 873 Euro (820).

Die Anpassung der Heilbronner Elternbeiträge entspricht der Höhe der prozentualen Steigerung des Landesrichtsatzes mit 4,5 Prozent für das Kindergartenjahr 2026/2027 sowie mit 4 Prozent für das Kindergartenjahr 2027/2028, zuzüglich 10 Euro pro Jahr. Ziel der Stadt Heilbronn ist es, sich diesem Richtsatz weiter anzunähern, um einen Kostendeckungsgrad von circa 20 Prozent durch Elternbeteiligung zu erreichen. Bisher liegen die Elternbeiträge in Heilbronn deutlich darunter. Auch nach der Anpassung macht die Differenz bei einer sechstündigen Betreuung noch 42 Euro aus. Die übrigen Kosten werden durch den Bund, das Land und die Kommunen gedeckt. Zuletzt wurden die Elternbeiträge zum 1. Januar 2026 angepasst.

Befreiungen und Ermäßigungen einkommensabhängig weiterhin möglich

Trotz der geplanten Entgelterhöhungen bleibt die Stadt Heilbronn einer sozial gerechten Entgeltsystematik verpflichtet. Familien, die Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Kinderzuschlag oder Wohngeld erhalten, sind weiterhin vollständig von den Kitaentgelten befreit.

Darüber hinaus können Heilbronner Familien auf Antrag eine individuelle Berechnung des Betreuungsentgelts vornehmen lassen. Dabei werden das monatliche Familieneinkommen, laufende Ausgaben wie Miete und Heizkosten sowie der spezifische Bedarf der Familie berücksichtigt. Alleinerziehende profitieren zudem von der Anerkennung eines Mehrbedarfs, und die Entgelte für Kinder unter drei Jahren werden auf maximal 15 Prozent des Nettofamilieneinkommens begrenzt.

Um sich eine Vorstellung vom zu erwartenden Entgelt machen zu können, steht ein unverbindlicher Entgeltrechner unter www.heilbronn.de/kitas unter dem Stichwort Gebühren zur Verfügung. Die regulären neuen Kitaentgelte ab 1. Januar 2027 und ab 1. Januar 2028 können ebenfalls online abgerufen werden.

Gemeinderat beschließt Vorplanung für urbane Seilbahn

Heilbronn könnte als erste Stadt Deutschlands eine urbane Seilbahn als festen Bestandteil des öffentlichen Nahverkehrs realisieren. Der Gemeinderat hat am 27. Juli 2026 den Startschuss für die Vorplanung des Projekts gegeben. Grundlage der Entscheidung sind die positiven Ergebnisse einer umfassenden Machbarkeitsstudie.

„Mit der geplanten Seilbahn wollen wir neue Wege in der Mobilität gehen. Als vollständig in den öffentlichen Nahverkehr integrierte urbane Seilbahn wäre sie in Deutschland bislang einzigartig. Gleichzeitig verbindet sie die Innenstadt mit dem

Bildungscampus, dem Zukunftspark Wohlgelegen, dem Stadtteil Neckargartach, der Neckarau und dem entstehenden Innovation Park Artificial Intelligence (IPAI). Damit stärken wir Heilbronn als Bildungs-, Innovations- und KI-Standort.“, so Oberbürgermeister Harry Mergel.

Mit dem Beschluss beginnt die nächste Planungsphase. In den kommenden Monaten werden europaweit Planungsleistungen für die Seilbahntechnik sowie für Architektur und Verkehrsplanung ausgeschrieben. Parallel dazu werden Fachgutachten erstellt, um die technische, verkehrliche, städtebauliche und umweltfachliche Integration der Seilbahn zu untersuchen.

Trasse verbindet zentrale Zukunftsstandorte

Die geplante Seilbahn soll auf einer rund 4,9 Kilometer langen Strecke mit sechs Stationen zentrale Zukunftsstandorte Heilbronn miteinander verbinden. Die Trasse führt von der Innenstadt in der Nähe des Hauptbahnhofs über den Bildungscampus und den Zukunftspark Wohlgelegen bis zum Campus des IPAI. Dort entsteht eines der größten KI-Ökosysteme Europas. Die Planungen sehen zudem vor, die Seilbahn so auszulegen, dass eine spätere Verlängerung in Richtung Böllinger Höfe grundsätzlich möglich bleibt.

Gegenüber früheren Planungen wurde insbesondere der Standort der Innenstadtstation angepasst. Sie soll künftig am Kurt-Schumacher-Platz in unmittelbarer Nähe der Stadtbahnhaltestelle Neckarturm entstehen und damit eine direkte Verknüpfung mit dem schienengebundenen Nahverkehr ermöglichen.

Machbarkeitsstudie bewertet Seilbahn als geeignete ÖPNV-Lösung

Die Machbarkeitsstudie bewertet die urbane Seilbahn im Vergleich zu den untersuchten Alternativen Bus und Stadtbahn als eine flächeneffiziente und emissionsarme Lösung. Auch die Wirtschaftlichkeitsprüfung fällt positiv aus: Mit einem Kosten-Nutzen-Indikator von über 1,0 erfüllt das Vorhaben eine wichtige Voraussetzung für eine Förderung durch Bund und Land. Vorgesehen ist eine vollständige Integration in den bestehenden ÖPNV-Tarif. Die Nutzung wäre damit beispielsweise mit dem Deutschlandticket oder einem Jobticket möglich. Geplant sind Gondeln mit einer Kapazität von bis zu zehn Personen, Taktabstände von 20 bis 30 Sekunden sowie barrierefreie Stationen. Auch die Mitnahme von Fahrrädern, Kinderwagen und Gepäck ist vorgesehen.

Trassenführung berücksichtigt Wohnbebauung

Ein besonderer Schwerpunkt der bisherigen Planung lag auf der vertraglichen Einbindung in den Stadtraum. Baubürgermeister Andreas Ringle sagt: „Entscheidend bei der bisherigen Planung war, dass keine Wohnbebauung überquert beziehungsweise mit zu geringem seitlichen Abstand passiert wird. Das können wir mit der jetzigen Trassenplanung sicherstellen.“

Mit dem Beschluss setzt die Stadt die Planungen für das Vorhaben fort. In den kommenden Jahren folgen die weiteren Planungs- und Genehmigungsschritte sowie die Beantragung von Fördermitteln. Parallel dazu soll die Öffentlichkeit fortlaufend über den Planungsstand informiert und in geeigneter Form beteiligt werden.



Visualisierung der Innenstadtstation am Kurt-Schumacher-Platz. Bildnachweis: Stadt Heilbronn / UNS Studio

Gemeinderat sichert Zukunft der Sportstätten

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Montag, 27. Juli, die nächsten Schritte für die Sport- und Freizeitinfrastruktur in Heilbronn beschlossen. Das Konzept sieht unter anderem den Neubau eines Kombibads an der Neckarhalde, einer Eissporthalle am Frankenstadion sowie einer neuen Rollsporthalle auf der Viehweide in Böckingen vor.

Gleichzeitig eröffnen sich dadurch neue Entwicklungsmöglichkeiten für den Bereich des Bildungscampus Süd.

„Mit diesem Beschluss sichern wir die Sport- und Freizeitanlagen für die Zukunft und schaffen gleichzeitig die Voraussetzungen dafür, dass Wissensstadt und Innenstadt noch enger zusammenwachsen. Damit investieren wir in die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger ebenso wie in die Zukunft unserer Stadt“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel.

Großes Interesse bei Bürgerinformation

Bereits vor der Gemeinderatsentscheidung hatte die Stadt die Öffentlichkeit umfassend über die Planungen informiert. Rund 500 Bürgerinnen und Bürger waren zur Bürgerinformationsveranstaltung in den Wilhelm-Maybach-Saal der Harmonie gekommen, um sich über die Hintergründe, die geplanten Standorte und die weiteren Perspektiven zu informieren. Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse und bot Gelegenheit, Fragen direkt an die Verantwortlichen zu richten. Wer die Bürgerinformation verpasst hat oder die Inhalte noch einmal ansehen möchte, kann die Aufzeichnung weiterhin online abrufen unter: www.heilbronn.de/sportstaetten-innenstadt-nord.

Nächste Planungsphase beginnt

Mit dem Beschluss des Gemeinderats beginnt nun die nächste Projektphase. In den kommenden Monaten werden die Planungen für die einzelnen Teilprojekte weiter konkretisiert. Während die Stadtwerke Heilbronn GmbH das geplante Kombibad an der Neckarhalde plant, entwickelt die Stadtplanung Heilbronn GmbH im Auftrag der Stadt die neue Eissporthalle am Frankenstadion. Parallel dazu werden die Planungen für die Rollsporthalle auf der Viehweide in Böckingen vorangetrieben. Die bestehenden Einrichtungen bleiben bis zur Fertigstellung der jeweiligen Neubauten in Betrieb. Erst wenn die neuen Sportstätten zur Verfügung stehen, werden die bisherigen Standorte aufgegeben.

Die Stadt wird die Öffentlichkeit auch im weiteren Projektverlauf regelmäßig über den Stand der Planungen informieren.

Trafoanlage, weitere Sanitärräume und Umkleiden fürs Frankenstadion bewilligt

Mit dem Start der Regionalliga-Saison und dem Einzug des neuen Mieters SGV Heilbronn-Freiberg investiert die Stadt Heilbronn weiter in die Zukunft des Frankenstadions. Der Gemeinderat hat am 27. Juli ergänzende Investitionen beschlossen. Die Maßnahmen berücksichtigen die gestiegenen Anforderungen des Regionalligafußballs ebenso wie die Bedürfnisse der weiteren Nutzer des Stadions. So profitieren neben dem SGV Heilbronn-Freiberg auch der VfR Heilbronn, die Leichtathletikabteilung der TSG Heilbronn, Schulen sowie weitere Sport- und Veranstaltungsformate von einer leistungsfähigeren und zukunftsfähigen Infrastruktur.

Mit den Mitteln sollen:

- neue Raummodule in Containerform gekauft bzw. gemietet werden, um ausreichend Umkleiden, Sanitärräume und Lagerflächen verfügbar zu haben. Zudem sind Räume für eine Geschäftsstelle des SGV Heilbronn-Freiberg erforderlich.
- provisorische Stromleitungen und Verteilerkästen installiert werden, um zeitnah die Stromversorgung der zusätzlichen Räume sicherzustellen.
- eine neue Trafostation errichtet werden, damit die neu installierte Flutlichtanlage eine sichere, ausreichende Stromversorgung hat.
- weitere Zäune und Absperrungen im Stadion installiert werden, um erhöhte Sicherheitsauflagen in der Regionalliga einzuhalten.

Ein wesentlicher Bestandteil der Investitionen ist die nachhaltige Weiterentwicklung der technischen und funktionalen Infrastruktur des Frankenstadions. So wird unter anderem die Stromversorgung modernisiert, die bei größeren Sport- und Veranstaltungsformaten zuletzt an ihre Leistungsgrenzen gestoßen war. Ergänzende Container schaffen zusätzliche Räume für den wachsenden Bedarf im Stadionbetrieb. Die jetzt umgesetzten Maßnahmen bilden zugleich die Grundlage für eine langfristige Weiterentwicklung des Stadionstandorts.

Dadurch profitieren neben dem Regionalligafußball auch Schulen, Vereine, die Leichtathletik sowie weitere Sport- und Veranstaltungsnutzungen.

Die Finanzmittel für die außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 985.000 Euro werden über veranschlagte, aber nicht verwendete Mittel in einem Teilhaushalt des Amtes für Liegenschaften und Gebäudeerneuerung bereitgestellt.

ViA6West GmbH + Co

A6: Fahrbahndeckenerneuerung im Bereich Sinsheim/Bad Rappenau.

Im Rahmen des Erhaltungsprogramms der ViA6West GmbH & Co. KG wird zwischen der Anschlussstelle Wiesloch/Rauenberg (32) und der Anschlussstelle Sinsheim (33a) auf einer Länge von ca. 1,2 km im Bereich Sinsheim-Dühren die Fahrbahn in beiden Fahrtrichtungen teilweise erneuert.

Die Arbeiten finden voraussichtlich im Zeitraum von **Sonntag, 02.08.2026, bis Donnerstag, 27.08.2026**, statt. Witterungsbedingte Verzögerungen sind nicht auszuschließen.

Bereits vor Beginn der eigentlichen Bauarbeiten sind für die Einrichtung der Baustellenverkehrsführung seit **Montag, 27.07.2026, 20.00 Uhr**, vorbereitende Maßnahmen erforderlich. Hierfür wird in beiden Fahrtrichtungen die Anzahl der Fahrstreifen tagsüber von drei auf zwei Fahrstreifen und während nächtlicher Arbeiten auf einen Fahrstreifen reduziert. Zudem wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 80 km/h beschränkt. Für den Aufbau der Verkehrsführung muss außerdem die **Ausfahrt der Anschlussstelle Sinsheim (33a) in Fahrtrichtung Mannheim von Montag, 03.08.2026, 20.00 Uhr, bis Dienstag, 04.08.2026, 05.00 Uhr, voll gesperrt werden.**

Während der anschließenden Hauptarbeiten wird der Verkehr über verschwenkte Fahrspuren geführt. In beiden Fahrtrichtungen bleiben mindestens zwei Fahrstreifen für den Verkehr verfügbar. Die Geschwindigkeit wird im Baustellenbereich auf 60 km/h bzw. 80 km/h reduziert.

Darüber hinaus kommt es im Verlauf der Maßnahme, je nach Bauphase, zu Sperrungen von Auffahrten an der Anschlussstelle Sinsheim (33a).

Für die Durchführung der ersten Bauphase wird die **Auffahrt der Anschlussstelle Sinsheim (33a) in Fahrtrichtung Mannheim voraussichtlich von Sonntag, 02.08.2026, 00.00 Uhr, bis Sonntag, 16.08.2026, 23.59 Uhr, voll gesperrt.**

Über weitere Anschlussstellensperrungen während der Maßnahme wird gesondert informiert.

Die Sperrungen werden ebenfalls rechtzeitig über Beschilderungen angekündigt. Die jeweilige Bedarfsumleitung U61 zur Anschlussstelle Sinsheim Süd (33b) ist entsprechend ausgeschildert.

Verkehrsteilnehmende werden um besondere Beachtung und Verständnis gebeten. Es wird besonderen Wert daraufgelegt, die Unannehmlichkeiten und Einschränkungen für die Verkehrsteilnehmenden so gering wie möglich zu halten.

Sollten die Arbeiten früher als geplant abgeschlossen werden, werden die Verkehrseinschränkungen entsprechend zeitnah aufgehoben.

Anzeigen

**Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!**

Anzeigenannahme: Tel. 0 71 38/85 36, Fax 56 33, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de